

Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke  
Arbeitskreis "Naturbaustoffe-Holz-Mantelbeton"  
Kinderspitalgasse 1/3  
1090 Wien



Magistrat der Stadt Wien  
MAGISTRATSABTEILUNG 39  
Prüf-, Überwachungs- und  
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien  
VFA – Labors für Bautechnik  
Standort: Rinnböckstraße 15  
A-1110 WIEN  
Tel.: (+43 1) 79514-8039  
Fax: (+43 1) 79514-99-8039  
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at  
Homepage: www.ma39.wien.at

MA 39 – VFA 2010-1914.03

Wien, 18. März 2011



## Klassifizierungsbericht

zum

**Feuerwiderstand von tragenden, unverputzten Wänden aus Holzspanbeton-  
Mantelsteinen und -platten mit einer Betonkernmindestdicke von 120 mm**

**Auftraggeber:**

Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke:

- DURISOL-Werke GmbH.Nfg.Kg, 2481 Achau, Durisolstraße 1
- HARML Sepp Baustoffwerk Radstadt GmbH, 5550 Radstadt, Alte Bundesstraße 17
- ISOSPAN GmbH, 5591 Ramingstein, Madling 177
- SW-Umwelttechnik Österreich GmbH, 9020 Klagenfurt, Bahnstr. 87-93
- Thermo-span Baustoffwerk Harml-Quehenberger GmbH, 5600 St. Johann / Pongau, Maschl 28
- VELOX WERK GmbH, 9422 Maria Rojach, Dachberg 10
- Rieder Betonwerk GmbH, 5751 Maishofen, Mühlenweg 22

**Auftragsdatum:**

2. August 2010

**Beurteilungsgrundlagen:**

MA 39 – VFA 2010-1914.01, MA 39 – VFA 2010-1914.02

**Kurzbeurteilung:**

In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-2 werden die oben angegebene tragenden, unverputzten Wände aus Holzspanbeton-Mantelsteinen und -platten mit einer Betonkernmindestdicke von 120 mm bezüglich ihres Feuerwiderstandes mit

**REI 180**

klassifiziert.

Der Bericht umfasst 5 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen. Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39. Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit auf Basis der ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und der ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020; PSID 69; PSID 98; PSID 165  
Akkreditiert als Prüf- und Überwachungsstelle gemäß WBAG per Akkreditierungsbescheid des Österreichischen Instituts für Bautechnik auf Basis der ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und der EN 45004;  
Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140.



Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag : 7:30 – 15:30 Uhr und Freitag: 7:30 – 13:30 Uhr; UID: ATU 36801500  
Bankverbindung: Bank Austria, Konto 51428007186, BLZ. 12000; IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW, DVR: 0000191



## 1 Auftraggeber

Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke:

- DURISOL-Werke GmbH.Nfg.Kg, 2481 Achau, Durisolstraße 1
- HARML Sepp Baustoffwerk Radstadt GmbH, 5550 Radstadt, Alte Bundesstraße 17
- ISOSPAN GmbH, 5591 Ramingstein, Madling 177
- SW-Umwelttechnik Österreich GmbH, 9020 Klagenfurt, Bahnstr. 87-93
- Thermo-span Baustoffwerk Harml-Quehenberger GmbH, 5600 St. Johann / Pongau, Maschl 28
- VELOX WERK GmbH, 9422 Maria Rojach, Dachberg 10
- Rieder Betonwerk GmbH, 5751 Maishofen, Mühlenweg 22

## 2 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die den tragenden, unverputzten Wänden aus Holzspanbeton-Mantelsteinen und -platten mit einer Betonkernmindestdicke von 120 mm, beschrieben in dem in Punkt 4.1 angeführten Prüfbericht, in Übereinstimmung mit den in der ÖNORM EN 13501-2 angegebenen Verfahren zugewiesen werden.

## 3 Details des Bauteils

Die tragenden, unverputzten Wände aus Holzspanbeton-Mantelsteinen und -platten werden als ein typenklassifiziertes Bauteil definiert. Ihre Funktion besteht darin, dem Feuer in Hinblick auf Tragfähigkeit, Wärmedämmung und Raumabschluss zu widerstehen.

Die Konstruktion (Referenzprüfung) wird vollständig in dem in Punkt 4.1 angeführten Prüfbericht, der der Klassifizierung zugrunde liegt, beschrieben.

## 4 Prüfbericht und Prüfergebnis, die der Klassifizierung zugrunde liegen

### 4.1 Prüfbericht

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Prüfberichtes	Prüfverfahren
MA 39 Rinnböckstraße 15 1110 Wien	Arbeitskreis "Naturbaustoffe- Holz-Mantelbeton" im Fachverband Stein- und keramische Industrie der Wirtschaftskammer Österreich Wiedner Hauptstraße 63 1045 Wien	MA 39 – VFA 2010-1914.01 vom 9. Dezember 2010	ÖNORM EN 1365-1



## 4.2 Klassifizierungsbericht

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer des Klassifizierungsberichtes	Klassifizierungsverfahren
MA 39 Rinnböckstraße 15 1110 Wien	Arbeitskreis "Naturbaustoffe-Holz-Mantelbeton" im Fachverband Stein- und keramische Industrie der Wirtschaftskammer Österreich Wiedner Hauptstraße 63 1045 Wien	MA 39 – VFA 2010-1914.02 vom 20. Dezember 2010	ÖNORM EN 13501-2

## 4.3 Prüfergebnis

**Tabelle 1: Beanspruchungsbedingungen**

Brandszenario:	Einheits-Temperaturzeitkurve
----------------	------------------------------

**Tabelle 2: Ergebnisse**

<b>Versuchsdauer [min]</b>	182
<b>Tragfähigkeit [min]</b>	182
Zeit bis zum Zusammenbruch [min]:	-
Verformungskriterien überschritten nach [min]:	-
<b>Raumabschluss [min]</b>	182
Zeit bis zu Entzündungen des Wattebauschs [min]:	-
Zeit bis zum Auftreten von andauernden Flammen [min]:	-
Zeit bis zum Versagen des Spaltenkriteriums [min]:	-
<b>Wärmedämmung [min]</b>	182
Zeit, nachdem die mittlere Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 140°C überschreitet [min]:	-
Zeit, nachdem die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180°C überschreitet [min]:	-



**Tabelle 3: Gesamtergebnis**

Prüfverfahren	Parameter	Prüfergebnis
		(min)
ÖNORM EN 1365-1	R	182
	E	182
	I	182

## 5 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit dem Abschnitt 7.3.2 der ÖNORM EN 13501-2 durchgeführt und gilt ausschließlich für Holzspanbeton-Mantelsteine und -platten der Projektpartner.

Die Produktdatenblätter sämtlicher Produkte, die durch diesen Klassifizierungsbericht abgedeckt werden, liegen der MA 39 vor und werden hierorts in Evidenz gehalten.

### 5.1 Klassifizierung

Die Produkte werden in Bezug zu ihrem Feuerwiderstandsverhalten wie folgt klassifiziert:

**REI 180**

### 5.2 Direkter Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung ist für tragende, unverputzte Wände aus Holzspanbeton-Mantelsteinen und -platten mit einer Betonkernmindestdicke von 120 mm gültig. Die jeweiligen Abmessungen sowie die Spezifikationen der tragenden, unverputzten Wand aus Holzspanbeton-Mantelsteinen sind im Prüfbericht (Referenzprüfung) MA 39 – VFA 2010-1914.01 beschrieben.

Der direkte Anwendungsbereich der Prüfergebnisse ist dem Punkt 7 des Prüfberichts MA 39 – VFA 2010-1914.01 zu entnehmen.

## 6 Einschränkungen

### 6.1 Allgemeines

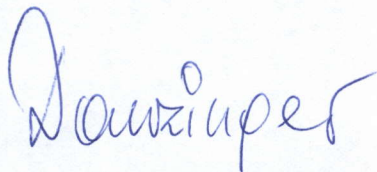
Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre, sie endet somit spätestens am 18. März 2016. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt.

### 6.2 Warnhinweis

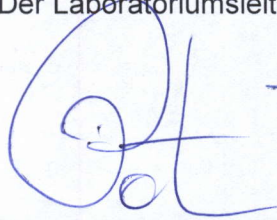
Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

Der Sachbearbeiter:



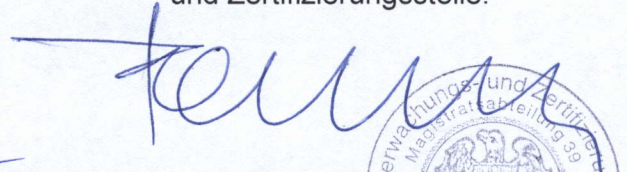
Dipl.-HTL-Ing.K.Danzinger, MSc  
Techn.Amtsrat

Der Laboratoriumsleiter:



Dipl.-Ing.Dr.techn.C.Pöhn  
Senatsrat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-  
und Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing.G.Pommer  
Senatsrat

